

WR 09.11.00

Sportklettern:

Eiserfelder

Markus Jung bei DM Achter

Wuppertal/Eiserfeld. Das neu erbaute DAV-Kletterzentrum „Wupperwände“ in Oberbarmen war Schauplatz der Deutschen Meisterschaft der Sportkletterer. An seinen 15 Meter hohen steilen Wänden wurde hier Klettersport in höchster Vollendung geboten. Am Start war die gesamte Kletterelite Deutschlands. Die Startberechtigung hatten sich die Athleten zuvor beim deutschen Sportkletter-Cup erworben. Die Meisterschaftsaspiranten hatten zwei spannende Routen mit mehreren Geländewechseln zu absolvieren, wobei die zweite Route nur den sechs besten Finalisten vorbehalten blieb.

Nur wenige Tage, nachdem er im europäischen Jugendcup in Annecy einen tollen dritten Platz erringen konnte, wollte der Eiserfelder Sportkletterer Markus Jung jetzt auch auf nationaler Ebene sein Können beweisen.

Immerhin galt es für ihn, den Titel eines Vizemeisters aus dem Vorjahr zu verteidigen. In diesem Jahr belegte er jedoch nur den achten Platz. Vermutlich hatten die Strapazen des vergangenen Wochenendes in Annecy (wir berichteten) eine bessere Platzierung verhindert.